



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg

Rückblick 2025

Berichte und Jahresrechnung

Ausblick 2026

Budget



Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 29. März 2026

Evang.-ref. Kirche Berneck

nach dem Gottesdienst

(ca. 11 Uhr)



INHALT

■ KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG	3
■ PORTRAIT KIRCHENVORSTEHERSCHAFT.....	4
■ VORSTELLUNG GEMEINDEKOOPERATION UND ANTRAG	5
■ ANPASSUNG KIRCHGEMEINDEORDNUNG UND ANTRAG	6-9
■ PRÄSIDENTIALBERICHT.....	10
■ EIN KURZES A-Z AUS DEN RESSORTS	11-14
■ ERWACHSENENBILDUNG	15
■ LIEGENSCHAFTEN.....	16
■ FINANZEN	17-21
JAHRESRECHNUNG 2025 UND ANTRAG	17
ERFOLGSRECHNUNG 2025 / BUDGET 2026 / BESTANDESRECHNUNG 2025	18
BUDGET 2026 UND ANTRÄGE	19
BEITRÄGE 2025.....	20
GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION: BERICHT UND ANTRÄGE	21
■ FÜR SIE DA.....	22
■ STIMMAUSWEISE	24

Impressum – www.refbah.ch

Herausgeber: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg

Gutenbergstrasse 1a, 9435 Heerbrugg, Tel. 071 722 20 28

Redaktion: Susi Miara, Widnau

Layout: patkowane, Patricia Köppel, Balgach

Druck: Victoriadruck AG, Balgach

Bild Frontseite:

Am Freitag, 23. Mai 2025 öffneten alle drei Kirchen im Rahmen der «Langen Nacht der Kirchen» ihre Türen. Die Kirche Berneck lud dabei zu Musik sowie zu Speis und Trank ein.

Herzlich willkommen!

Die Kirchgemeindeversammlung findet am
Sonntag, 29. März 2026
im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11 Uhr)
in der evang.-ref. Kirche in Berneck statt.

Traktanden

Alle Kapitel zu den Traktanden finden Sie im Inhaltsverzeichnis auf Seite 2.

1. Wahlen

- a) Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft
- b) Präsidium der Kirchenvorsteherschaft
- c) Abgeordnete Synode
- d) Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
- e) Stimmzählende

2. Vorlage der Jahresrechnung 2025 samt Revisorenbericht

3. Budget und Steuerplan für das Jahr 2026

4. Gemeindekooperation BAH-Balgach

5. Anpassung der Kirchgemeindeordnung

6. Allgemeine Umfrage

Anschliessend Apéro

Heerbrugg, 30. Januar 2026

Für die evangelisch-reformierte Kirchenvorsteherschaft
Berneck-Au-Heerbrugg

Die Präsidentin: *Ursula Specker*

Die Aktuarin: *Prisca Niederer*

*Fehlende Unterlagen können im Sekretariat bezogen werden:
Prisca Niederer, Gutenbergstr. 1A, 9435 Heerbrugg
sekretariat.bah@ref-mittelrheintal.ch*

*Der Stimmausweis kann auf der letzten Seite dieser Broschüre
abgetrennt werden.*

Wahlen

a) Kirchenvorsteherschaft

Wolfgang Amann *Musik*

Lorena Caduff *Finanzen*

Felix Indermaur

Diakonie, Öffentlichkeitsarbeit

Nadja Kirchner

Erwachsenenbildung

Tabitha Oberhänsli *neu*

Jugend, Familien und Kinder

Cornelia Odermatt

Religionsunterricht

Moritz Schweiger

Junge Erwachsene

Olaf Tiegel

Liegenschaften, Vizepräsidium

Pfarrerin Edina Oláh, Pfarrerin
Barbara Damaschke-Bösch und
Pfarrer Matthias Damaschke sind
von Amtes wegen Mitglieder der
Kirchenvorsteherschaft.

b) Präsidium

Ursula Specker

c) Abgeordnete Synode

Tina Lieberherr

Kerstin Röthlisberger

Martina Schläpfer

Boris Züst

d) Geschäftsprüfungskommission

Susanne Indermaur *Präsidentin*

Markus Hitz *neu*

Maria Küttel

Kerstin Röthlisberger

1 Sitz vakant

e) Stimmzählende

Heinz Hugentobler

Charles Martignoni

Rücktritte

Nach 16 Jahren in der GPK
Fritz Kuster

Nach 4 Jahren in der GPK
Rahel Bernet

Herzlichen Dank

für eure wertvolle Arbeit zum Wohle
der Kirchgemeinde.

Kirchenvorsteherschaft



Vordere Reihe von links:

Prisca Niederer Zentrale Dienste, Edina Oláh Pfarrerin, Matthias Damaschke Pfarrer, Ursula Specker Präsidentin, Barbara Damaschke-Bösch Pfarrerin, Lorena Caduff

Hintere Reihe von links:

Wolfgang Amann, Moritz Schweiger, Felix Indermaur, Nadja Kirchner, Olaf Tiegel, Cornelia Odermatt

PERSONELLES

Wahlen

■ Markus Hitz, Berneck, neu in die GPK

Eine sorgfältige Aufsicht über die Geschäftsführung ist zentral für das Vertrauen der Gemeindeglieder. Ich sehe die GPK jedoch nicht nur als Kontrollorgan, sondern auch als Chance, Prozesse kritisch zu hinterfragen und konstruktive Verbesserungen anzustossen. Diese Aufgabe möchte ich aktiv und gewissenhaft wahrnehmen.



■ Tabitha Oberhänsli, Berneck, neu in die KIVO

Kinder, Jugendliche und Familien sind für mich das Herz einer aktiven Gemeinde. Kirche sollte für sie ein Ort sein, an dem sie sich wohl fühlen, Gemeinschaft erleben und ihren Glauben zeitgemäss entdecken können. Mir gefallen die vielen neuen Ideen, die die Kirche attraktiv und erlebbar machen. Gerne möchte ich mich an dieser zukunftsorientierten Gemeindegemeinschaft beteiligen.

Gemeindekooperation BAH-Balgach: Wir arbeiten näher zusammen

Die Kirchgemeinden Berneck-Au-Heerbrugg und Balgach streben ab 1. Juli 2026 (Bereich Schule und Jugend) beziehungsweise ab 1. Januar 2027 (Bereich Gottesdienste und Spiritualität) eine Gemeindekooperation an. Beide Kirchenvorsteherschaften wünschen sich diese Zusammenarbeit – nicht aus Druck, sondern aus Überzeugung.

Warum eine Kooperation?

Die Mitgliederzahlen sinken, es wird künftig weniger Pfarrpersonen geben und die Anforderungen an kirchliche Angebote steigen. Schon heute bestehen viele gemeinsame Aktivitäten, etwa im Religionsunterricht, in der Jugendarbeit, im Konfjahr oder bei Gottesdiensten. Diese gute Grundlage soll nun gezielt weiterentwickelt werden.

Was bringt die Kooperation?

- ein vielfältigeres Angebot für alle Altersgruppen
- bessere Nutzung der Ressourcen der Mitarbeitenden
- gemeinsame Projekte in Gottesdienst, Bildung und Jugendarbeit
- koordiniertes Vorgehen bei Digitalisierung und Kommunikation

Gemeinsame Projekte werden nach einem Schlüssel von 60 % (BAH) / 40 % (Balgach) getragen.

Was bleibt vor Ort?

Die Finanzen, Personalführung und Immobilien bleiben weiterhin getrennt. Die Arbeit mit Kindern, die Seniorenarbeit sowie gewachsene Traditionen und lokale Besonderheiten bleiben in den Gemeinden verankert. An hohen Feiertagen findet in jeder Kirchgemeinde wie bisher je ein Gottesdienst statt.

Was ändert sich?

In den insgesamt vier Kirchen auf dem Gebiet der beiden Gemeinden finden in der Regel pro Wochenende zwei Gottesdienste statt. Die Absicht dabei ist, verschiedenen Zielgruppen gemeinsame Feiern zu ermöglichen. Dabei kann nicht sichergestellt werden, dass wöchentlich ein Gottesdienst in Balgach stattfindet.

Der Konfirmandenunterricht wird weiterhin zusammen durchgeführt und verantwortet. Er mündet in einer gemeinsamen Konfirmation an einem zentralen Ort.

Das ausserschulische Erlebnisprogramm auf der Oberstufe («Pfefferstern») wird zentral von Heerbrugg aus koordiniert und gemeinsam verantwortet.

Auch wird eine Zusammenarbeit im Bereich der Erwachsenenbildung angestrebt.

Laufzeit:

Die Kooperation gilt zunächst für fünf Jahre (2026–2031) und wird nach vier Jahren von den Kirchenvorsteherschaften gemeinsam evaluiert.

Das Projekt «Gemeindekooperation der Kirchgemeinden Balgach und Berneck-Au-Heerbrugg» wurde vom kantonalen Kirchenrat zustimmend zur Kenntnis genommen.

Gesamtdokument:

Das gesamte Dokument «Zielvereinbarung Gemeindekooperation» kann auf den Homepages www.refbalgach.ch und www.refbah.ch eingesehen oder bei den Sekretariaten bezogen werden.

Antrag:

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt: Der Gemeindekooperation sei zuzustimmen.

Anpassung Kirchgemeindeordnung

Die bisherige Kirchgemeindeordnung unserer Kirchgemeinde datiert vom 20. März 2005, wurde überarbeitet und dem Kirchenrat zur Vorprüfung unterbreitet. Mit dem Schreiben vom 29. Januar 2026 teilte die Kantonalkirche mit, dass die vorgelegte Kirchgemeindeordnung kein Anlass für Beanstandungen gibt und der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet werden kann. Anschliessend wird sie dem Kirchenrat zur Genehmigung vorgelegt.

Bisher	Neue Formulierung	Bemerkungen
Massgebend sind die Bestimmungen der Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen vom 13. Januar 1974, die Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen vom 30. Juni 1980 mit allen Nachträgen sowie die gültigen Erlasse. Sofern im kirchlichen Recht keine Regelungen vorliegen, gelten subsidiär die Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen vom 23. August 1979 (sGS 151.2).	Massgebend sind die Bestimmungen der Verfassung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen vom 13. Januar 1974, die Kirchenordnung der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen vom 30. Juni 1980 mit allen Nachträgen sowie die gültigen Erlasse. Sofern im kirchlichen Recht keine Regelungen vorliegen, gelten subsidiär die Bestimmungen des Gemeindegesetzes des Kantons St. Gallen vom 21. April 2009 (sGS 151.2).	Neues kantonales Gemeindegesetz vom 21. April 2009
Art. 4 Gemeindeteile	Art. 4 Gemeindeteile	
Die Kirchgemeinde gliedert sich in folgende Gemeindeteile: ■ Au-Heerbrugg ■ Berneck	Die Kirchgemeinde gliedert sich in folgende Gemeindeteile: ■ Berneck ■ Au ■ Heerbrugg	Gliederung an die drei Ortsteile angepasst analog der Bezeichnung der Kirchgemeinde
Art. 10 Aufgaben	Art. 10 Aufgaben	
Der Kirchgemeindeversammlung obliegt die Sorge für das kirchliche Leben. Es steht ihr insbesondere zu:	Der Kirchgemeindeversammlung obliegt die Sorge für das kirchliche Leben. Es steht ihr insbesondere zu:	
a) Wahl der Mitglieder der Kirchenvorstanderschaft und des Präsidenten oder der Präsidentin	a) Wahl der Mitglieder der Kirchenvorstanderschaft und des Präsidenten oder der Präsidentin	
b) Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission	b) Wahl der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission	
c) Wahl der Abgeordneten in die Synode	c) Wahl der Abgeordneten in die Synode	
d) Wahl der Pfarrer oder Pfarrerrinnen	d) Wahl der Pfarrer oder Pfarrerrinnen	
e) Wahl der Stimmzählenden	e) Wahl der Stimmzählenden	
f) Durchführung der Bestätigungswahl für Pfarrer oder Pfarrerrinnen	f) Durchführung der Bestätigungswahl für Pfarrer oder Pfarrerrinnen	Ersatzlos gestrichen, da im Kirchenrecht aufgehoben
g) allfällige Abberufung der Pfarrer oder Pfarrerrinnen	g) allfällige Wegwahl der Pfarrer oder Pfarrerrinnen	Neu ist eine solche Wegwahl an der KGV möglich (siehe Art. 113sexies Kirchenordnung). Eine Abberufung regelt hingegen Art. 149 kant. Kirchenordnung. Bei Uneinigkeit, entscheidet die Kirchgemeindeversammlung
h) Schaffung neuer und Aufhebung bestehender Stellen für Beauftragte wie Pfarrer oder Pfarrerrinnen und Sozial-Diakonisch Mitarbeitende	h) Schaffung neuer und Aufhebung bestehender Stellen für Beauftragte wie Pfarrer oder Pfarrerrinnen und Mitarbeitende im sozialen und diakonischen Dienst	Bezeichnung angepasst



ANTRAG: ANPASSUNG KIRCHGEMEINDEORDNUNG

Bisher	Neue Formulierung	Bemerkungen
	i) Änderungen des Arbeitspensums oder Übernahme von Arbeitsbereichen ausserhalb der eigenen Kirchgemeinde der Pfarrer oder Pfarrerinnen ohne deren Einverständnis	
i) Erlass einer Kirchgemeindeordnung	j) Erlass einer Kirchgemeindeordnung	
j) Beschlussfassung über die Jahresrechnung	k) Beschlussfassung über die Jahresrechnung	
k) Beschlussfassung über den Voranschlag und den Steuerfuss	l) Beschlussfassung über das Budget und den Steuerfuss	Die alte Bezeichnung «Voranschlag» ist durch den neuen Begriff «Budget» zu ersetzen
l) Aufsicht über die kirchliche Verwaltung	m) Aufsicht über die kirchliche Verwaltung	
m) Beschlussfassung über Kauf, Verkauf, Tausch oder Verpfändung von Liegenschaften, Begründung von Baurechten, Neubauten oder grössere Umbauten, Äufnung oder Verwendung von Fonds und Aufnahme von Krediten für ausserordentliche Bedürfnisse der Kirchgemeinde	n) Beschlussfassung über Kauf, Verkauf, Tausch oder Verpfändung von Liegenschaften, Begründung von Baurechten, Neubauten oder grössere Umbauten, Äufnung oder Verwendung von Fonds und Aufnahme von Krediten für ausserordentliche Bedürfnisse der Kirchgemeinde	
n) Beschlussfassung über Beitritt zu Zweckverbänden	o) Beschlussfassung über Beitritt zu Zweckverbänden	
o) Abkurungsvereinbarungen	p) Abkurungsvereinbarungen	
p) Beschlussfassung über Annahme von Schenkungen und Vermächtnissen mit Auflagen oder Bedingungen von grosser Tragweite	q) Beschlussfassung über Annahme von Schenkungen und Vermächtnissen mit Auflagen oder Bedingungen von grosser Tragweite	
q) Behandlung von Initiativbegehren	r) Behandlung von Initiativbegehren	
r) Geschäfte, die ihr durch besondere gesetzliche Vorschriften zugewiesen sind	s) Geschäfte, die ihr durch besondere gesetzliche Vorschriften zugewiesen sind	
Art. 13 Kassationsbeschwerde	Art. 13 Kassationsbeschwerde	
Gegen Wahlen und Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann innert 14 Tagen Kassationsbeschwerde beim Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen erhoben werden. Im Übrigen richtet sich die Kassationsbeschwerde nach Art. 243 und 244 des Gemeindegesetzes	Gegen Wahlen und Beschlüsse der Kirchgemeindeversammlung kann innert 14 Tagen Kassationsbeschwerde beim Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen erhoben werden. Im Übrigen richtet sich die Kassationsbeschwerde nach Art. 163 und 164 des Gemeindegesetzes.	Die Nummerierung der Artikel haben sich im Gemeindegesetz geändert
Art. 15 Zusammensetzung	Art. 15 Zusammensetzung	
Die Kirchenvorsteherschaft besteht aus dem Präsidenten oder der Präsidentin und mindestens sechs weiteren Mitgliedern. Sie ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Die Ortsteile Au., Berneck und Heerbrugg sollen in der Regel mit je 2 Mitgliedern vertreten sein. Die von der Kirchgemeindeversammlung gewählten Pfarrer oder Pfarrerinnen sind von Amtes wegen zusätzlich Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft. Sozial-Diakonische Mitarbeitende nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.	Die Kirchenvorsteherschaft besteht aus dem Präsidenten oder der Präsidentin und mindestens sechs weiteren Mitgliedern. Die von der Kirchgemeindeversammlung gewählten Pfarrer oder Pfarrerinnen sind von Amtes wegen zusätzlich Mitglieder der Kirchenvorsteherschaft. Sie ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist. Die Gemeindeteile Berneck, Au und Heerbrugg sollen in der Regel mit je 2 Mitgliedern vertreten sein. Mitarbeitende im sozialen und diakonischen Dienst nehmen an den Sitzungen mit beratender Stimme teil.	Der Artikel wurde neu strukturiert, klarer gegliedert und ist so verständlicher

 ANTRAG: ANPASSUNG KIRCHGEMEINDEORDNUNG

Bisher	Neue Formulierung	Bemerkungen
Art. 17 Aufgaben	Art. 17 Aufgaben	
Die Kirchenvorsteherschaft ist für den Aufbau des kirchlichen Lebens in der Gemeinde sowie für die Förderung der Diakonie und der Mission verantwortlich. Sie leitet und unterstützt die Träger der kirchlichen Dienste und Ämter in der Erfüllung der Aufgaben. Sie vollzieht die kirchlichen Gesetze und Beschlüsse und besorgt die ökonomischen Angelegenheiten.	Die Kirchenvorsteherschaft ist für den Aufbau des kirchlichen Lebens in der Gemeinde sowie für die Förderung der Diakonie und der Mission verantwortlich. Sie leitet und unterstützt die Träger der kirchlichen Dienste und Ämter in der Erfüllung der Aufgaben. Sie vollzieht die kirchlichen Gesetze und Beschlüsse und besorgt die ökonomischen Angelegenheiten.	
Der Kirchenvorsteherschaft obliegen insbesondere die in Art. 104 der Kirchenordnung genannten Aufgaben. Ferner hat sie folgende Befugnisse:	Der Kirchenvorsteherschaft obliegen insbesondere die in Art. 104 der Kirchenordnung genannten Aufgaben. Ferner hat sie folgende Befugnisse:	
a) Sie beschliesst über die Verwendung der Kollekten. Ausgenommen sind die von der Synode oder vom Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen vorgeschriebenen Kollekten.	a) Sie beschliesst über die Verwendung der Kollekten. Ausgenommen sind die von der Synode oder vom Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen vorgeschriebenen Kollekten.	
b) Sie bestimmt einen Kollektenkassier oder eine Kollektenkassierin und regelt die Überwachung des Kollektenwesens.	b) Sie bestimmt einen Kollektenkassier oder eine Kollektenkassierin und regelt die Überwachung des Kollektenwesens.	
c) Sie setzt die Entschädigungen, die Sitzungsgelder und die Amtsbürgschaften fest.	c) Sie setzt die Entschädigungen, die Sitzungsgelder und die Amtsbürgschaften fest.	
d) Sie beschliesst über die Durchführung von Gottesdiensten an Nachfeiertagen.	d) Sie beschliesst über die Durchführung von Gottesdiensten an Nachfeiertagen.	
e) Sie regelt im Rahmen der Kirchenordnung die Gestaltung der kirchlichen Bestattung.	e) Sie regelt im Rahmen der Kirchenordnung die Gestaltung der kirchlichen Bestattung.	
	f) Sie regelt im Rahmen der Kirchenordnung das Dienstverhältnis von Pfarrern und Pfarrerinnen.	Lit. f) und g) sind hier einzufügen, da dies neue Bestimmungen der Kantonalkirche sind.
	g) Sie entscheidet über die Verwendung der im Rahmen des kantonal-kirchlichen Finanzausgleichs durch die Pfarranstellung nicht ausgenützten Pastorationspunkte.	
f) Sie erlässt Reglemente.	h) Sie erlässt Reglemente.	
Art. 18 Ausserordentliche Kreditkompetenz	Art. 18 Ausserordentliche Kreditkompetenz	
Für im Voranschlag unvorhersehbare Ausgaben steht der Kirchenvorsteherschaft für jedes Jahr ein Kredit von Fr. 60'000.-- zur Verfügung.	Für im Voranschlag unvorhersehbare Ausgaben steht der Kirchenvorsteherschaft für jedes Jahr ein Kredit von CHF 60'000.-- zur Verfügung.	«Fr.» ist durch die heutige Abkürzung «CHF» zu ersetzen.



ANTRAG: ANPASSUNG KIRCHGEMEINDEORDNUNG

Art. 23 Aufhebung bisherigen Rechts	Art. 23 Aufhebung bisherigen Rechts	
Diese Kirchgemeindeordnung ersetzt diejenige vom 20. April 1986.	Diese Kirchgemeindeordnung ersetzt diejenige vom 20. März 2005 .	
Art. 24 Vollzugsbeginn	Art. 24 Vollzugsbeginn	Vollzugsbeginn ist anzupassen.
Die Kirchgemeindeordnung tritt nach Annahme durch die Kirchgemeindeversammlung und Genehmigung durch den Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen in Kraft. Sie wird ab 1. Mai 2005 angewendet.	Die Kirchgemeindeordnung tritt nach Annahme durch die Kirchgemeindeversammlung und Genehmigung durch den Kirchenrat der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen in Kraft. Sie wird ab 1. Juli 2026 angewendet.	
Art. 25 Änderung der Kirchgemeindeordnung	Art. 25 Änderung der Kirchgemeindeordnung	
Die Kirchgemeindeordnung kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jederzeit abgeändert werden, Art. 15 jedoch nur auf Beginn einer neuen Amtsdauer.	Die Kirchgemeindeordnung kann im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen jederzeit abgeändert werden, Art. 15 jedoch nur auf Beginn einer neuen Amtsdauer.	
Von der Kirchgemeindeversammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg am 20. März 2005 genehmigt.	Von der Kirchgemeindeversammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg am 29. März 2026 genehmigt.	Das Datum der Kirchgemeindeversammlung ist entsprechend anzupassen.

Gesamtdokument:

Die vollständige Kirchgemeindeordnung (KGO) der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg kann auf der Homepage www.refbah.ch eingesehen oder beim Sekretariat bezogen werden.

Antrag:

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt:

Die Kirchgemeindeordnung sei zu genehmigen und auf den 1. Juli 2026 in Kraft zu setzen.

«2025 – Rückblick und Dank»



Zurücktretender Präsident und neue Präsidentin, neue Kivo- und GPK-Mitglieder



Gottesdienst unter der Linde



Regio-Gottesdienst mit Kirchen- und Gospelchor

Rückblick: Mit der Wahl zur Präsidentin an der letzten Kirchgemeindeversammlung hat für mich eine bereichernde Zeit begonnen. Als Verantwortliche für die Ressorts Familien und Kinder sowie Jugend erhielt ich bis dahin erste Einblicke in die Vielseitigkeit unserer Kirchgemeinde.

Die «Lange Nacht der Kirchen» im Mai zeigte eindrücklich, wie vielfältig und lebendig unsere Kirchgemeinde ist. In allen drei Kirchen entstanden unvergessliche Veranstaltungen – ermöglicht durch das engagierte, gemeindeübergreifende Zusammenspiel unserer Mitarbeitenden und die grosse Unterstützung zahlreicher Freiwilliger.

Am 1. Juli habe ich das Amt der Präsidentin übernommen. Gleichzeitig nahmen die neuen Kivo-Mitglieder Cornelia Odermatt (Religion) und Lorena Caduff (Finanzen) ihr Amt auf. Kerstin Röthlisberger wurde in die Synode gewählt.

Die zahlreichen Veranstaltungen im Sommer und Herbst wurden von unseren Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern mit grosser Freude und reger Teilnahme besucht. Besonders in Erinnerung bleibt der Gottesdienst unter der Linde, der bei strahlendem Wetter stattfand. Die Besuchenden wurden mit wunderbarer Musik unseres Kirchen- und Gospelchors sowie feinem Essen verwöhnt.

Dank: Mein ausdrücklicher Dank gilt unserem Pfarrteam, das mit gehaltvollen Gottesdiensten, besinnlichen Andachten und einem umsichtig gestaltetem Angebot für Kinder, Jugendliche, Familien sowie Seniorinnen und Senioren wesentlich zum Leben unserer Kirchgemeinde beiträgt. In diesen grossen Dank eingeschlossen ist die Jugendarbeiterin, welche unser Pfarrteam unterstützt und ein vielseitiges, stets gut besuchtes Angebot zusammenstellt. Ebenso danke ich unseren Mesmern, die mit grosser Sorgfalt und Flexibilität dafür sorgen, dass unsere Räume offen, warm und gepflegt sind. Ein weiterer Dank geht an alle, die uns mit ihrer vielfältigen Kirchenmusik beschenken – sei es mit den Klängen der Orgel oder dem Engagement unserer Chöre. Die spürbare Freude an der Musik ist für uns alle eine grosse Bereicherung.

Von Herzen danke ich auch all jenen, die durch Apéros nach den Gottesdiensten, durch Freiwilligenarbeit oder Besucherdienste die Gemeinschaft stärken und den Austausch untereinander fördern. Dieses Engagement wird mit grosser Wertschätzung wahrgenommen und ist aus unserem Gemeindeleben nicht wegzudenken.

Der Kirchenvorsteherschaft danke ich für das gegenseitige Vertrauen und die konstruktive, unterstützende Zusammenarbeit. Zum Schluss gilt mein besonderer Dank unseren Zentralen Diensten unter der Leitung von Prisca Niederer, die stets freundlich den Überblick behält, ein offenes Ohr für alle Anliegen hat und dafür sorgt, dass in unserer Kirchgemeinde alles zuverlässig funktioniert.

Ein kurzes A–Z durchs Berichtsjahr

A-Treff: ist ein wichtiges diakonisches Projekt für Menschen in schwierigen materiellen Situationen, die Unterstützung suchen. Er wird von den evangelischen Kirchen im Mittelrheintal sowie durch Spenden getragen. Engagierte freiwillige Mitarbeiterinnen sorgen für reibungslose Abläufe.

(www.refrheintal.ch/a-treff/)

Balgach: Seit mehreren Jahren arbeiten die Kirchgemeinden auf dem Konfirmationsweg zusammen. Die Kirchenvorsteher-schaft erarbeitete im Berichtsjahr eine erweiterte Kooperation mit Balgach, ohne eine Fusion anzustreben. Diese wurde in einem Kooperationsvertrag festgehalten, der dem kantonalen Kirchenrat sowie den Kirchgemeindeversammlungen vorgelegt wird.

Camp: Alle zwei Jahre findet das kantonale «Refresh Camp», ein Feriencamp für Jugendliche und junge Erwachsene, statt – dieses Jahr in Bibione (I). Die Kirchgemeinde unterstützte das Projekt personell und finanziell. Die Jugendlichen berichteten begeistert von den vielfältigen Angeboten, an denen sie teilnehmen konnten.

Digitalisierung: Die Anforderungen an die digitale kirchliche Kommunikation und Verwaltung nehmen stetig zu. Zudem ist die Homepage nicht mehr zeitgemäss. In einer Arbeitsgruppe der Kirchgemeinden im Mittelrheintal wurde ein Konzept für Kommunikation und Datensicherung erarbeitet.

Erarbeitung von Konzepten: Im Berichtsjahr wurde intensiv an verschiedenen Konzepten gearbeitet, unter anderem für die «Sound und Segen»-Gottesdienste mit moderner Musik, den «Auftritt an Märkten» sowie den Kooperationsvertrag mit Balgach.

Feiern für Kleinkinder: Die ökumenischen Feiern für Kleinkinder finden vierteljährlich in Heerbrugg und Berneck statt, jeweils mit gemeinsamem Basteln und «Zvieri». In Berneck bereichert der Kinderchor «Singvögeli» die Gottesdienste musikalisch. In Au wurde im Berichtsjahr entschieden, die «Fiire» einzustellen, da bei drei Anlässen nur ein oder kein Kind teilnahm.

Gottesdienste: Die Kirchgemeinde lud zu vielfältigen Gottesdiensten ein. Sie sind Kommunikation des Wortes Gottes und fördern Begegnungen – auch beim anschliessenden Apéro oder Kirchenkaffee.

Hausbesuche: Besuchsgruppen und Pfarrpersonen besuchten erneut zahlreiche ältere Menschen zu Hause. Diese Besuche werden sehr geschätzt.

Information: Die Mitteilungsblätter sowie die Zeitung wurden regelmässig mit aktuellen Informationen beliefert. Zudem wurde mit Flyern auf verschiedene Angebote aufmerksam gemacht.

Die Kirche in Zahlen

Kirchbürgerinnen und Kirchbürger per 31.12.25

■ 1'910 Personen

Taufen

■ 8 Mädchen, 14 Knaben

davon 6 Taufen von Nichtmitgliedern unserer Kirchgemeinde

Konfirmationen

■ 8 Frauen, 8 Männer

Trauung

■ 1 Paar

Abdankungen

■ 9 Frauen, 7 Männer

davon 2 Nichtmitglieder
6 Verstorbene ohne Abdankung

Eintritt

■ 1 Mann

Austritte

■ 18 Frauen, 21 Männer,
4 Kinder

Jesus Christus sagt:

*«Ich bin das Alpha
und das Omega,
der Erste und der
Letzte,
der Anfang und das
Ende.»*

Offenbarung 22,13

Junge Erwachsene: wurden zu verschiedenen Anlässen eingeladen: vom Pizza-Plausch über eine gemeinsame Wanderung bis zum gemütlichen Brätel-Abend. Ein besonders gelungener Anlass war der Brunch mit der Konfklasse 2025 im Spätherbst.

Kirche Kunterbunt: Vierteljährlich treffen sich Familien beim gut besuchten ökumenischen Angebot mit Feier- und Aktivzeit. Für einen Imbiss und gemütlichen Austausch ist stets gesorgt.

Lange Nacht der Kirchen: In Heerbrugg feierten Familien mit Spiel, Spass und kindgerechter Verpflegung. In Berneck konnten Grillspiesse zusammengestellt und über dem Kohlefeuer gebraten werden; der gastlich gestaltete Kirchenraum lud bei Musik und Gesang zum Verweilen ein. In Au lockten nach Turmbesteigung und Turmgeschichten Kaffee und Kuchen zum geselligen Beisammensein.

Mittwoch: Wöchentlich finden in Heerbrugg die Mittwochsandacht, monatlich in Berneck der Mittwoch-Treff statt. Während die Andacht vor allem Seniorinnen und Senioren anspricht, treffen sich beim Mittwoch-Treff Kinder im Primarschulalter zum gemeinsamen Essen, Basteln, Spielen und Feiern.

Nacht: Bei den Krippenspielen in Heerbrugg und Berneck wurde familienfreundlich der Heiligen Nacht zu Bethlehem gedacht.

Orchester: Die Gottesdienste wurden durch diverse Künstlerinnen und Künstler bereichert – solistisch oder in Formationen, Chören und Orchestern.

Pfefferstern: Das breite regional koordinierte Angebot der Erlebnisprogramme auf der Plattform «Pfefferstern» lud Schülerinnen und Schüler der Oberstufe zu vielfältigen Aktivitäten ein: vom Kino in der Kirche über eine Bienenhotel-Werkstatt bis hin zu Minigolf und kreativen Stunden.

Quirkle: An den Spiel- und Jassabenden wurde in geselliger Runde gespielt, gejasst, gewonnen und verloren.

Regio-Gottesdienste: Sowohl der Fasnachtsgottesdienst mit den Guggesusern als auch der bei strahlendem Sonnenschein gefeierte Regio-Gottesdienst am Waldrand beim Ornithologentadel bleiben in guter Erinnerung.

Seniorinnen und Senioren: Seniorennachmittage und die Weihnachtsfeier ermöglichten gelungene Stunden mit Zuhören, Mitmachen und gemeinsamem Singen – von Schlager bis zu Weihnachtsliedern. Der Seniorenausflug führte im Juni in die Glashütte Schmidfelden im Allgäu, die eindruckliche Seniorenferienwoche ins Südtirol.

Taizé-Feiern: Monatlich finden in Heerbrugg ökumenische Taizé-Feiern statt, die zur Ruhe und Besinnung einladen.

Unterricht: Der Religionsunterricht von der 1. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe wird teilweise ökumenisch angeboten. Dies und die Koordination mit drei Schulgemeinden sowie der Heilpädagogischen Schule ist bisweilen herausfordernd. Erfreulicherweise konnten zwei neue Lehrpersonen gewonnen werden. Die Konfirmation am 8. Juni schloss ein gelungenes Konfirmationsjahr ab, und die Konf-Reise nach Berlin im Herbst war sehr eindrücklich.

Vereine: Die Kirchgemeinde pflegt eine gute Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen, Behörden, Kirchgemeinden sowie Religionsgemeinschaften und steht so in einem bereichernden Austausch.

Weltgebetstag: Anfang März fand der ökumenische Weltgebetstag statt. Mit viel Liebe und Sorgfalt führte ein ökumenisches regionales Team durch die Liturgie, welche Frauen von den Cook-Inseln gestaltet hatten.

X-mal: Viele Angebote bestehen seit Langem, werden oft ökumenisch durchgeführt und sehr geschätzt – von Suppentagen über den Reisesegen bis zu den Erntedankgottesdiensten.

YouTube: Die Kirchenvorsteherschaft arbeitet an einem Social-Media-Auftritt der Kirchgemeinde und klärt offene Fragen zur Videoübertragung von Gottesdiensten.

Zämä singe: Der Kirchen- und Gospelchor hatte sieben Auftritte. Höhepunkte waren «Unter der Linde» Ende August sowie der Auftritt mit dem Projektchor «Time» am Reformationssonntag.

Allen, die in der Kirchgemeinde mitgeholfen, sich und ihre Ideen eingebracht und sich in irgendeiner Form beteiligt haben, gilt ein herzliches Dankeschön. Die vielen Begegnungen und Gespräche spannen ein tragendes Netz in unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Ressorts:

- **Diakonie und Öffentlichkeitsarbeit** *Felix Indermaur*
- **Familien, Kinder und Jugend** *Ursula Specker*
- **Junge Erwachsene** *Moritz Schweiger*
- **Musik** *Wolfgang Amann*
- **Pfarramt**
Edina Oláh, Matthias Damaschke, Barbara Damaschke-Bösch
- **Religionsunterricht** *Cornelia Odermatt*

*Vom Anfang
bis zum Ende
hält Gott seine Hände
über dir und über mir.*



*Ja, er hat es
versprochen,
nie sein Wort
gebrochen.*



*"Glaube mir,
ich bin bei dir!
Immer und überall,
immer und überall,
immer bin ich da!"*



Daniel Kallauch

Impressionen



Spannende Veranstaltungen

Das Team von «Themen und Impulse» durfte auch im Jahr 2025 erneut ein vielfältiges und geistlich bereicherndes Programm anbieten. Im Mittelpunkt standen die «Exerzitien im Alltag», die von Edina Oláh, Claudia Gächter, Horst Hablitz und Matthias Damaschke begleitet wurden. An fünf Abenden fanden die Teilnehmenden Raum, um im Alltag innezuhalten, Stille zu suchen und sich neu auf Gottes Wirken im eigenen Leben auszurichten.

Grosse Wertschätzung erfuhren auch die Vortragsabende, die zu wichtigen Fragen des Glaubens, des Zusammenlebens und der Gesellschaft anregten. Madeleine Winterhalter sprach über die Bedeutung von Pausen für Partnerschaft und Familie. Prof. Dr. habil. Karoly Hafenscher beleuchtete Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung im kirchlichen Kontext. Historikerin Noëmi Schöb führte in die Geschichte des Zucht- und Waisenhauses St. Leonhard ein und zeigte, wie Fürsorge früher gelebt wurde. Die Aromaberaterin Susanna Mannale öffnete den Blick für die Vielfalt biblischer ätherischer Öle. Mit «Musik und Lyrik zur Winterzeit» schenkten Claudia Gächter und Judith Zürn eine besinnliche Auszeit im Advent.

Ein besonderer Höhepunkt war der Tagesausflug in die Konzilstadt Konstanz, der mit seiner eindrücklichen Altstadtführung und Zeit zur persönlichen Erkundung vielen in guter Erinnerung bleiben wird.

Auch im Jahr 2026 möchte das Team den Menschen in der Kirchengemeinde wertvolle Impulse schenken. Vorgesehen sind:

- **März:** Exerzitien im Alltag
- **24. Februar:** «Willst du ein Leben lang glücklich sein, werde Gärtner»
- **30. April:** «Störballons im Littenbachtobel 1943 – Berneck zu Kriegszeiten»
- **7. Mai:** «Vergebung – ein Geschenk für mich»
- **27. Juni:** Tagesausflug nach Schaffhausen
- **1. September:** «Einsam, Zweisam, Gemeinsam!»
- **Oktober/November:** Schriftenlesekurs an drei Abenden
- **26. November:** «Musik und Lyrik zur Winterzeit»



Vortrag von Madeleine Winterhalter
«Mach mal Pause!»



Vortrag von Prof. Dr. Habil Karoly Hafenscher
«Digitale Kultur und die Kirche – Chance und Gefahr»



Tagesausflug nach Konstanz

Erneuerungen, Bau & Einweihung



Kirche Au: Die Uhr steht still



Gerätehaus Heerbrugg: Bau



Gerätehaus Heerbrugg: Einweihung



Kirche Berneck: Klöppelerneuerung bei Glocke 3

Kirche Berneck

Liegenschaftlich gesehen verlief das Jahr rund um die Kirche Berneck eher ruhig. Die im Budget vorgesehene Erneuerung der Beleuchtung muss auf das Jahr 2026 verschoben werden. Die Planung und Umsetzung hat sich aufwendiger als angenommen erwiesen. Im Zuge dieser Arbeiten soll auch die Deckenisolation überprüft werden, da es durch vorhandene Öffnungen spürbar zieht.

Kirche Au

Das Alter machte sich bei der Turmuhr der Kirche Au bemerkbar. Nach längerem Suchen, Abklärungen und regelrechter Detektivarbeit konnte schliesslich eine Lösung gefunden werden: Für die Fachleute – das Ankerplättchen wurde gedreht. Wir hoffen, dass diese Massnahme nun wieder für rund 40 Jahre Bestand hat. Daumen sind gedrückt.

Gerätehaus Kirche Heerbrugg

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Mesmer und Handwerker Heinz Schauwecker sowie Leon Damaschke, der ihn tatkräftig beim Bau unterstützt hat. Das neue Gerätehaus bietet nun dem Rasenmäher und weiteren Geräten einen trockenen und gut zugänglichen Platz. Damit entfällt auch der bisher notwendige Transport durch die Kirche.

Pfarrhaus Heerbrugg

Leider waren die Umstände für unsere bisherigen Mieter nicht glücklich, weshalb der Mietvertrag aufgelöst wurde. Inzwischen konnten neue Mieter gefunden werden, die per 1. Dezember einzogen. Nach knapp acht Jahren waren gewisse Erneuerungen sowie Pinselrenovationen notwendig. Darüber hinaus ist der Garten fachgerecht zurückzuschneiden.

Ausblick

In der Kirche Berneck wird die Erneuerung der Klöppel fortgesetzt. Die Glocke 3 erhält einen neuen Klöppel; im Jahr 2027 folgen dann die Glocken 4 und 5. Danach sollte für rund 80 Jahre Ruhe einkehren.

Die Kirche Heerbrugg eignet sich dank ihrer flexiblen Bestuhlung sehr gut für ausserkirchliche Anlässe und Versammlungen. Die bestehende Infrastruktur (Küche, Lager) ist jedoch begrenzt. Für das Jahr 2026 ist daher vorgesehen, eine Planung für einen geeigneten Ausbau zu erarbeiten. Dafür wurde ein entsprechender Planungsbetrag beantragt.

Zum Schluss ein grosser Dank an alle, die in und um unsere Gebäude für Ordnung sowie für funktionierende Gottesdienste und Anlässe sorgen. Ein besonderer Dank gilt unseren Mesmerinnen und Mesmern Barbara, Andrea und Heinz.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust ab

Die Rechnung der Kirchgemeinde schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 69'784.56 und damit um CHF 9'284.56 schlechter als erwartet ab. Das Budget hatte mit einer Kapitalabnahme von CHF 60'500 gerechnet.

Steuereinnahmen 2025

Die Kirchensteuereinnahmen beliefen sich inklusive Quellensteuern und Einzugsprovisionen brutto auf CHF 1'369'005.72. Nach Abzug der Einzugsprovisionen sowie der Zentralsteuern resultierten netto Steuereinnahmen von CHF 1'166'087.32. Damit lagen die Einnahmen um CHF 46'012.68 unter dem budgetierten Betrag.

Der Steuerfuss betrug 25 Prozent.

Gesamtaufwand 2025

Die gesamten Aufwendungen beliefen sich auf CHF 1'690'707.78. Davon entfielen CHF 1'018'160.22 auf den Personalaufwand. Der budgetierte Personalaufwand lag bei CHF 1'038'700.00 und fiel aufgrund einer Rückerstattung der Kantonalkirche für den RU an der HPS entsprechend tiefer aus.

Budgetiert waren Gesamtausgaben von CHF 1'735'100.00. Der effektive Aufwand lag im Jahr 2025 um CHF 44'392.22 unter dem budgetierten Betrag.

Kapitalabnahme 2025

Der Rechnungsabschluss 2025 weist eine Kapitalabnahme von CHF 69'784.56 aus. Gegenüber der budgetierten Kapitalabnahme von CHF 60'500.00 entspricht dies einer Verschlechterung von CHF 9'284.56.

Eigenkapital per 31.12.2025

Das Eigenkapital beträgt, nach der Verbuchung der Kapitalabnahme, CHF 1'195'095.67 per 31. Dezember 2025.

Verwaltungsvermögen

Im Jahr 2025 wurde das Pfarrhaus Berneck neu auf CHF 818'000.00 bewertet (vorher CHF 628'000.00). Infolge dieser Neubewertung erhöhte sich das Verwaltungsvermögen der Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg um CHF 190'000.00 auf insgesamt CHF 5'181'000.00. Sämtliche Liegenschaften sind auf CHF 1.00 abgeschrieben.

Antrag

Siehe Spalte rechts

Konzentrierte Rechnung

Der Rechnungsteil im Jahresbericht wird in einer zusammengefassten Version an die Kirchbürger verschickt. Das erleichtert den Überblick und spart Kosten. Die detaillierte Jahresrechnung kann auf unserer Homepage www.refbah.ch eingesehen und heruntergeladen oder beim Sekretariat in Papierform bestellt werden:

Gutenbergstr. 1A,
9435 Heerbrugg oder
Telefon 071 722 20 28.

ANTRAG KIVO

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen:

Die Jahresrechnung 2025 sei zu genehmigen und der Aufwandüberschuss von CHF 69'784.56 dem Eigenkapital zu belasten.

Heerbrugg, 3. Februar 2026

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft

Ursula Specker, Präsidentin
Lorena Caduff, Finanzen

Erfolgsrechnung 2025 / Budget 2026

	Budget 2025		effektiv 2025		Budget 2026		
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
390	Behörden und Verwaltung	18'800.00	250'400.00	19'678.50	259'295.65	22'100.00	271'400.00
391	Gottesdienst/Mission	4'200.00	109'400.00	8'912.90	103'944.66	8'700.00	111'400.00
392	Seelsorge und Diakonie	70'300.00	647'900.00	74'252.75	626'883.15	74'400.00	660'700.00
393	Religionsunterricht	51'600.00	159'200.00	57'369.90	151'683.22	45'200.00	148'500.00
394	Liegenschaften und Infrastruktur	23'300.00	196'200.00	23'164.75	196'420.30	23'200.00	200'700.00
395	Beiträge/Zuwendungen	0.00	39'200.00	0.00	37'698.05	0.00	31'500.00
396	Vermögens- und Schuldenverwaltung	10'600.00	500.00	12'826.30	618.75	12'500.00	400.00
397	Steuern und Landeskirche	1'429'000.00	216'900.00	1'369'005.72	202'918.40	1'419'100.00	205'000.00
1001	Kirche Berneck	0.00	29'700.00	400.00	15'802.20	0.00	27'900.00
1002	Kirche Au	0.00	5'500.00	0.00	8'758.50	0.00	7'100.00
1003	Kirche Heerbrugg	7'300.00	31'000.00	8'780.00	28'136.45	7'000.00	17'400.00
1004	Pfarrhaus Berneck	24'700.00	15'600.00	24'782.40	11'209.40	24'700.00	8'200.00
1005	Pfarrhaus Heerbrugg	32'400.00	7'100.00	19'350.00	20'200.45	32'400.00	25'500.00
1006	Lindenhaus Berneck	2'400.00	26'500.00	2'400.00	27'138.60	2'400.00	26'800.00
	Einnahmen/Ausgaben	1'674'600.00	1'735'100.00	1'620'923.22	1'690'707.78	1'671'700.00	1'742'500.00
	Gewinn/Verlust		-60'500.00		-69'784.56		-70'800.00
		1'674'600.00	1'674'600.00	1'620'923.22	1'620'923.22	1'671'700.00	1'671'700.00

Bestandesrechnung 2025

Aktiven

01.01.25	Zuwachs	Abgang	31.12.25
----------	---------	--------	----------

Finanzvermögen

Flüssige Mittel	276'836.14	1'776'439.87	1'787'782.22	265'493.79
Wertschriften und Anlage	905'431.00	205'580.00	205'000.00	906'011.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	151'516.39	74'673.18	151'516.39	74'673.18
Total Finanzvermögen	1'333'783.53	2'056'693.05	2'144'298.61	1'246'177.97

Verwaltungsvermögen

Liegenschaften	Verkehrswert 6'578'000.00	4.00	0.00	0.00	4.00
Mobiliar		1.00	0.00	0.00	1.00
Total Verwaltungsvermögen		5.00	0.00	0.00	5.00

Total Aktiven

1'333'788.53	2'056'693.05	2'144'298.61	1'246'182.97
---------------------	---------------------	---------------------	---------------------

Passiven

Fremdkapital	68'908.30	1'069'590.88	1'087'411.88	51'087.30
Eigenkapital	1'252'515.00	12'365.23		1'264'880.23
Total Passiven	1'321'423.30	1'081'956.11	1'087'411.88	1'315'967.53

Gewinn/Verlust -69'784.56

Bilanztotal 1'246'182.97

Das Budget 2026 rechnet mit einer Kapitalabnahme

Das Budget 2026 weist eine Kapitalabnahme von CHF 70'800 aus. Die Steuereinnahmen wurden gemäss den Empfehlungen der Kantonalkirche budgetiert. Der Steuerfuss für das Jahr 2026 bleibt unverändert bei 25 Prozent der einfachen Steuer.

Allgemeines

Für die Angestellten der Kirchgemeinde gilt sinngemäss die Dienst- und Besoldungsordnung (DBO) des Kantons.

392 Seelsorge und Diakonie

Für die Vertretung während des viermonatigen Bildungsurlaubs von Pfarrehepaar Barbara und Matthias Damaschke-Bösch konnte Pfarrer Hansueli Walt aus Marbach engagiert werden. Die entstehenden Mehrkosten für die Vertretung werden je zur Hälfte von der Kirchgemeinde und der Kantonalkirche getragen. Dazu sind CHF 19'950 im Budget vorgesehen.

1001 Kirche Berneck

Für die Glockensanierung (Klöppel drei), die Verlängerung des Handlaufs sowie den Ersatz des Fensters in der Sakristei sind CHF 14'100 budgetiert.

1005 Pfarrhaus Heerbrugg

Während dem Leerstand des Pfarrhauses von November 25 bis Januar 26 entfielen die Mieteinnahmen. In dieser Zeit wurden verschiedene Renovationsarbeiten ausgeführt, darunter Malerarbeiten, das Verlegen von Laminat, die Sanierung der Küche sowie weitere kleinere Arbeiten. Im Garten werden zudem verschiedene Rückschnitte und Unterhaltsarbeiten vorgenommen.

Anträge

Siehe Spalte

ANTRÄGE KIVO

Sehr geehrte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Die Kirchenvorsteherschaft beantragt Ihnen:

1. Das vorliegende Budget mit Einnahmen von CHF 1'671'700 und Ausgaben von CHF 1'742'500 samt Steuerplan für das Jahr 2026 sei zu genehmigen.
2. Der Gesamtsteuerfuss für das Jahr 2026 sei auf 25% (Einkommens- und Vermögenssteuer 21.9% der einfachen Steuer zuzüglich 3.1% Zentralsteuer) festzulegen.

Heerbrugg, 3. Februar 2026

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft

Ursula Specker, Präsidentin
Lorena Caduff, Finanzen



Beiträge 2025

Adventsmarkt Heerbrugg (2024/2025)	1'200.00
AIDS Hilfe St.Gallen-Appenzell	200.00
Alzheimervereinigung SG/AI/AR	200.00
A-Treff der evang. Kirchgemeinden im Mittelhaut	2'500.00
Beat Richner Children's Hospital Kantha Bopha	500.00
Bibliothek Berneck "Projekt Lesemaus"	1'000.00
Café 51 (vormals Kaffee-Treff für Asylsuchende, Altstätten)	200.00
Campus für Christus - Maria Garcia (150/Mt)	1'800.00
Die Dargebotene Hand	500.00
Entlastungsdienst Rheintal	500.00
Evang. Bürgschafts- und Darlehensgenossenschaft	291.45
Evang. Frauenhilfe St.Gallen-Appenzell	1'500.00
Evang. Kirchen- und Gospelchor Berneck	1'500.00
Evang. Kirchen- und Gospelchor Berneck - Chorworkshop	500.00
Evang. Kirchgemeinde Bankspesen Kollektenkonto	200.00
FC Au-Berneck FF-15 Sponsoring	500.00
Gemeinnütziger Frauenverein Berneck-Heerbrugg	300.00
Guggesuser, Berneck	500.00
HEKS	250.00
Horyzon	500.00
Hospiz-Dienst Rheintal	600.00
HPS Heilpädagogische Vereinigung Heerbrugg	1'500.00
Indicamino Schweiz	500.00
Insieme Rheintal	500.00
Institut G2W	500.00
Kinderspitex Hängematte	600.00
Kirchenverein Au	2'500.00
Krebsliga, Palliativer Brückendienst St. Gallen	750.00
Lemuel Suisse Chance für Haiti	500.00
MachMit Treff Berneck	200.00
Männerchor Au Berneck	500.00
Männerchor Heerbrugg	500.00
Mission 21 - Förderung von Kindern mit geistiger Behinderung	1'000.00
Musikverein Au	500.00
Musikverein Berneck	500.00
Musikverein Heerbrugg	500.00
Mutperlen Schweiz	1'000.00
oeku Kirche	200.00
Ostschweizerische Stipendienstiftung für Theologiestudium	100.00
Paar- und Familienberatungsstelle Altstätten	2'678.00
Protestantisch kirchl. Hilfsverein St. Gallen	500.00
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende SG/AI/AR	800.00
Rhein-Valley Hospital Kenia	500.00
Rwanda Missionsfonds Buchs	500.00
Schweizer Verein für Schneller Schulen im Nahen Osten	500.00
Soziale Dienste Mittelhaut	500.00
Stiftung Theodora	500.00
Veränderung Spendenkassen	487.60
Verband der Kirchenmusik St. Gallen - Appenzell	91.00
Verein alleinerziehender Mütter und Väter, St. Gallen	500.00
Verein LEED Schweiz, Peter Dietz Indien	500.00
Weihnachtsgaben an Bedürftige	2'050.00
Total Beiträge	37'698.05

Bericht und Anträge

an die Kirchgemeindeversammlung
der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg

Geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen haben wir die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung für das Rechnungsjahr 2025 sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 geprüft.

Für die Jahresrechnung und die Amtsführung ist die Kirchenvorsteherschaft verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Bei der Prüfung der Amtsführung wird beurteilt, ob die Voraussetzungen für eine gesetzeskonforme Amtsführung gegeben sind.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnung und die Amtsführung sowie die Anträge der Kirchenvorsteherschaft über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2025 der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg sei zu genehmigen.**
- 2. Den Anträgen der Kirchenvorsteherschaft der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 sei zuzustimmen.**

Wir sprechen der Kirchenvorsteherschaft und den Mitarbeitenden der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg für die gute Arbeit den verdienten Dank aus.

Heerbrugg, 03. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Susanne Indermaur, Präsidentin

Rahel Bernet

Fritz Kuster

Maria Küttel

Kerstin Röthlisberger

ANTRÄGE GPK

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

- 1. Die Jahresrechnung 2025 der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg sei zu genehmigen.**
- 2. Den Anträgen der Kirchenvorsteherschaft der evang.-ref. Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2026 sei zuzustimmen.**

Heerbrugg, 3. Februar 2026

Die Geschäftsprüfungskommission

Für Sie da

Kirchenvorsteherchaft, Ressorts und Zuständigkeiten

Präsidentin, Personelles	Ursula Specker, Berneck
Diakonie, Kommunikation	Felix Indermaur, Berneck
Erwachsenenbildung	Nadja Kirchner, Berneck
Familien und Kinder, Jugend	vakant/interim: Ursula Specker, Berneck
Finanzen	Lorena Caduff, Au
Junge Erwachsene	Moritz Schweiger, Heerbrugg
Kirche im Dialog (OeME)	Edina Oláh, Heerbrugg
Liegenschaften, Vizepräsident	Olaf Tiegel, Heerbrugg
Musik	Wolfgang Amann, Heerbrugg
Religionsunterricht	Cornelia Odermatt, Au

Pfarramt

Barbara Damaschke-Bösch, Berneck
Matthias Damaschke, Berneck
Edina Oláh, Heerbrugg

Sekretariat/Zentrale Dienste

Prisca Niederer, Berneck
Tina Lieberherr, Berneck

Jugendarbeiterin

Alexandra Steiger, Widnau

Abgeordnete Synode

Tina Lieberherr, Berneck
Kerstin Röthlisberger, Berneck
Martina Schläpfer, Au
Boris Züst, Au

Geschäftsprüfungskommission

Susanne Indermaur, Au
Rahel Bernet, Au
Fritz Kuster, Berneck
Maria Küttel, Berneck
Kerstin Röthlisberger, Berneck

Stimmzähler

Heinz Hugentobler, Au
Charles Martignoni, Au

Organistin Chorleiterin

Ulrike Turwitt, Walzenhausen
Sina Knaus, Diepoldsau

Mesmer

Heinz Schauwecker, Heerbrugg
Barbara Sennhauser, Au

Stellvertretung

Andrea Ntasiopoulos, Au

Weitere Informationen:

www.refbah.ch
www.ref-mittelrheintal.ch

**Evang.-ref. Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg**

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 29. März 2026

Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Evang.-ref. Kirche Berneck

In Namen der Kirchenvorsteherschaft

Die Präsidentin
Ursula Specker

Die Aktuarin
Prisca Niederer

**Evang.-ref. Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg**

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 29. März 2026

Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Evang.-ref. Kirche Berneck

In Namen der Kirchenvorsteherschaft

Die Präsidentin
Ursula Specker

Die Aktuarin
Prisca Niederer

**Evang.-ref. Kirchgemeinde
Berneck-Au-Heerbrugg**

Stimmausweis

Kirchgemeindeversammlung

Sonntag, 29. März 2026

Im Anschluss an den Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr)

Evang.-ref. Kirche Berneck

In Namen der Kirchenvorsteherschaft

Die Präsidentin
Ursula Specker

Die Aktuarin
Prisca Niederer